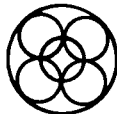


RUDOLF TRAUB

Nigeria
Weltmarktintegration
und
sozial-strukturelle
Entwicklung



INHALTSVERZEICHNIS

TABELLENVERZEICHNIS	VIII
KARTENVERZEICHNIS	XII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XII
VORWORT	XIII
ZUSAMMENFASSUNG	XV
O. EINLEITUNG	1
<u>TEIL A: VORKOLONIALE GESELLSCHAFTEN</u> <u>IN NIGERIA</u>	13
I. STAMMESGESELLSCHAFTEN UND KLASSENGESELLSCHAFTEN: EINE BEGRIFFLICHE ANNÄHERUNG	13
II. ALLGEMEINE CHARAKTERISTIKA DER VORKOLONIALEN ÖKONOMIE	17
1. Landwirtschaft	17
1.1. Produktivkraftentwicklung und Anbaumethoden	18
1.2. Das Verwandtschaftssystem als Produktionsweise	21
1.2.1. Die verwandtschaftliche Verfassung	21
1.2.2. Verwandtschaftsverfassung und Eigentums- verhältnisse	25
1.2.3. Arbeitsorganisation und redistributive Zirkulation	28
2. Vorkoloniale Arbeitsteilung	32
2.1. Subsistenzproduktion	32
2.2. Vorkoloniale Handelsbeziehungen	33
2.3. Das vorkoloniale Handwerk	37
2.3.1. Formen der Spezialisierung	37
2.3.2. Zünftische Organisation	40

III. GESELLSCHAFTSFORMATIONEN: 3 FALLBEISPIELE	45
1. Die Igbo	45
1.1. Siedlungsweise, verwandtschaftliche Gliederung und Eigentumsverhältnisse	45
1.2. Der gesamtgesellschaftliche Steuerungsprozeß	47
1.2.1. Strukturales Gleichgewicht und verwandt- schaftliche Oppositionsstellung	47
1.2.2. Altersgruppen	51
1.2.3. Segmentäre Oppositionsstellung und Alters- klassenstruktur: Überlegungen zur Entwick- lungsdynamik bei den Igbo	53
2. Das Oyo-Reich	56
2.1. Siedlungsweise, verwandtschaftliche Gliederung und Eigentumsverhältnisse	57
2.2. Das politische System	59
2.2.1. Der verwandtschaftliche Rahmen und die Kontrollierbarkeit der Instanzen	60
2.2.2. Der Palastapparat	64
2.3. Zirkulation des Mehrprodukts	65
2.4. Die militärische Organisation	67
3. Das Sokoto-Kalifat	72
3.1. Zur Vorgeschichte	72
3.2. Politische Struktur	74
3.2.1. Vasallität	74
3.2.2. Territoriale Verwaltung und Rekrutierungs- formen der Stelleninhaber	75
3.2.3. Der Steuer- und Gewaltapparat	77
3.3. Produktionsverhältnisse der freien Bauernschaft	80
3.4. Lehnswesen, Plantagenökonomie und unfreie Arbeit	83
IV. ZUSAMMENFASSUNG	89

<u>TEIL B: ÖKONOMIE UND GESELLSCHAFT</u>	
<u>IN BRITISCH-NIGERIA</u>	100
V. VOM 'LEGITIMATE COMMERCE' ZUR KOLONIALEN EROBERUNG	100
VI. DER KOLONIALE HERRSCHAFTSAPPARAT: 'DIRECT' UND 'INDIRECT' RULE	113
VII. DIE KOLONIALSTAATLICHEN INSTRUMENTE ZUR ERRICHTUNG UND STABILISIERUNG EINER IMPORT-/EXPORTÖKONOMIE	121
1. Eigentumsgesetzgebung	122
2. Währungspolitik: Das 'Sterling Exchange Standard System'...	128
3. Steuergesetzgebung	132
4. Rekrutierung von Zwangsarbeit	137
VIII. DIE ENTWICKLUNG DER KOLONIALEN ARBEITSTEILUNG	142
1. Verdrängung des einheimischen Textilhandwerks	143
2. Die Entwicklung der landwirtschaftlichen Rohstoffausfuhren	146
3. Die Transformation der Produktionsverhältnisse	153
3.1. Entwicklung der Produktionsverhältnisse in der Kakaoregion in Westnigeria	154
3.2. Entwicklungstrends in der Ostregion	160
3.3. Entwicklungstrends in der Nordregion	163
3.4. Zusammenfassung	165
4. Die Entwicklung des Handelskapitals	167
4.1. Verdrängung der lokalen Händler	167
4.2. Die europäische Handelsmonopolbourgeoisie	169
5. Die Marketing Boards	171
IX. KOLONIALE ÖKONOMIE UND GESELLSCHAFT: ZUSAMMENFASSUNG.....	176

X.	KLASSENSTRUKTUR DER UNABHÄNGIGKEITSBEWEGUNG UND DEKOLONISIERUNG	179
	1. Das intellektuelle Kleinbürgertum	179
	2. Händler und Bauern	185
	3. Zur Organisationsstruktur der antikolonialen Bewegung	190
	4. Konstitutionelle Reformen und regionale Zersplitterung	195
	5. Demokratisierung und traditionelle Autoritäten	199
	6. Konkurrenz und Akkumulation in der Übergangsphase	204
	<u>TEIL C: NIGERIA SEIT DER</u> <u>UNABHÄNGIGKEIT:</u>	211
	<u>SOZIOÖKONOMISCHE ANALYSE</u>	211
XI.	EINLEITUNG	211
	1. Staatliche Gestaltung des Verhältnisses zwischen ausländischem und inländischem Kapital	212
	2. Die neue Arbeitsteilung im Überblick	217
XII.	DER EXPORTSEKTOR	226
	1. Exportorientierte Industrialisierung während der politischen Übergangsphase	226
	2. Die neue Form der Weltmarktintegration: Erdölförderung und Erdölbesteuerung	229
XIII.	IMPORTSUBSTITUTIVE INDUSTRIALISIERUNG UND MULTINATIONALE KONZERNE	237
	1. Importsubstitutive Industrialisierung als Konzept: Vorbemerkungen	237
	2. Staatliche Wirtschaftspolitik und die Etablierung eines kapitalistischen Industriesektors	241

3.	Die Entwicklung der kapitalistischen Produktionsweise in der Industrie	244
3.1.	Ungebrochene Dominanz des Auslandskapitals	244
3.2.	Monopolbildung	251
3.3.	Sektorale Unvollständigkeit der Produktion	254
3.4.	Kapitaltransfer	258
3.5.	Industrialisierung und Einkommensverteilung	264
4.	Internationalisierte Produktion, Monopolbildung und industrielle Stagnation: Ein Erklärungsversuch	275
4.1.	Multinationale Unternehmen und internationalisierte Produktion: Allgemeine Bemerkungen	275
4.2.	Multinationale Unternehmen und einseitige Industrialisierung	278
XIV.	AKKUMULATIONSFORMEN DER EINHEIMISCHEN BOURGEOISIE	289
1.	Einleitende Bemerkungen	289
2.	Der Außenhandel	291
3.	Die Baubranche	299
4.	Städtisches Grundeigentum und Mietzins	306
5.	Die Indigenisierungsdekrete	312
6.	Zusammenfassung	318
XV.	DIE NICHTKAPITALISTISCHEN SEKTOREN	321
1.	Die Landwirtschaft	321
1.1.	Produktionsentwicklung	321
1.1.1.	Niedergang der exportausgerichteten Landwirtschaft	322
1.1.2.	Stagnierende Nahrungsmittelerzeugung	327
1.1.3.	Abkoppelung des Agrarsektors von den städtischen Märkten	333
1.2.	Entwicklung der Produktionsverhältnisse	336
1.3.	Ländliche Einkommensverteilung	344
2.	Die einfache Warenproduktion und -zirkulation in den Städten	349
2.1.	Migration, Urbanisierung und Absorption von Arbeitskräften	350
2.2.	Struktur der einfachen Warenproduktion und -zirkulation	353

XVI. ZUSAMMENFASSUNG	360
<u>SOZIOPOLITISCHE ANALYSE</u>	372
XVII. ALLGEMEINE ÜBERLEGUNGEN ZU DEN URSACHEN POLITISCHER INSTABILITÄT	372
1. Tribalismus und Ethnizität	374
2. Pfründeakkumulation, Staat und Konkurrenz	382
XVIII. POLITISCHE ENTWICKLUNG IN DEN 60ER JAHREN	390
1. Ausgangssituation am Ende der Kolonialherrschaft	390
2. Der veränderte ökonomische Hintergrund: Exportstruktur und Regionalhaushalte	396
3. Der Parteienkampf um die nationale Vorherrschaft	400
3.1. Die Bundeswahlen von 1959	400
3.2. Krise und Entmachtung der AG	403
3.3. Die Polarisierung des Konflikts: NPC und NCNC	410
4. Der Staatsstreich vom 15. Januar 1966	418
5. Einheitsstaat und Militärrebellion	427
6. Föderation oder Sezession: Der Weg in den inneren Krieg ...	430
XIX. POLITISCHE ENTWICKLUNG IN DEN 70ER JAHREN	435
1. Das Gowon-Regime	435
2. Das Mohammed/Obasanjo-Regime	444
XX. ZUSAMMENFASSUNG	460

Anmerkungen Einleitung	468
Anmerkungen Teil A	469
Anmerkungen Teil B	475
Anmerkungen Teil C	481
Literatur	494
SUMMARY	516
Angaben über den Autor	520